

L02579 Leo Van-Jung, Fanny Mütter, Richard Beer-
Hofmann an Arthur und Olga Schnitzler, [24. 9.?] 1905

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spöttelgasse 7.
Austria
Vienna

5 | VENEZIA – Accademia di Belle Arti – La Presentazione della Vergine –
Tiziano

Lieber Arthur, erst heute schreib ich Ihnen, aber nicht weil ich an Sie vergessen
habe, sondern weil ich mich freue Sie bald wieder zu sehen und von den »Sün-
derinnen« zu hören. Einige Zeitungsnotizen haben mich sehr neugierig gemacht.
10 Handkuss der lieben Frau Olga und die allerherzlichsten Grüsse Ihnen von Ihrem
Leo.

[hs. :] Lieber Dr. und liebste Olga! Ich bleibe noch einige Tage hier und werde den
lieben Brief Olga's morgen beantworten. Für heute tausend Grüße von Ihrer alten
Fanny Mütter

15 [hs. :] Lieber Arthur! Wir sind – hoffe ich Mittwoch oder Donnerstag in Rodaun
Freuen uns Sie bald zu sehen.
Ihr Richard

DLA, A:Schnitzler, 85.1.4821.
Bildpostkarte, 650 Zeichen
Handschrift Leo Van-Jung: Bleistift, lateinische Kurrent
Handschrift Franziska Mütter: Bleistift, deutsche Kurrent
Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »S. Elisabett[a di Lido (Venezia)], 24[9] 05«.

8–9 *Sünderinnen*] Es dürfte sich um eine gemeinsame Bezeichnung für die zwei Stücke
Zwischenspiel und *Der Ruf des Lebens* handeln, die, noch ohne finalen Titel, weitge-
hend fertig gestellt waren, was in mehreren Zeitungen gemeldet worden war. Van-Jung
kannte sie beide, da Schnitzler sie ihm am 12. 8. 1905 vorgelesen hatte.

15 *Mittwoch oder Donnerstag*] Der Poststempel dieser Karte ist nur bei der Jahresangabe
verlässlich zu entziffern. Eine grobe Einordnung lässt sich mit Beer-Hofmanns Zusam-
menstellung seiner Lebensdaten treffen: »Ende August, über Bozen an den Lido (Hôtel
des Bains), Bella Vengerova, Arthur Kaufmann, Leo Van Jung kommen nach.« Die
Tagesangabe des Poststempels ist zweistellig und beginnt mit einer »2«, sodass die
Karte Ende August oder Ende September anzusiedeln ist. Letzteres wiederum ist wahr-
scheinlicher, da es bis zum [7. 10. 1905] zu keinem gemeinsamen Treffen kam.